

An die Vorsitzende
des Bauausschusses
der Stadt Brakel

An den Bürgermeister Temme
der Stadt Brakel

Erg. 10.06.22 ✓

09.06.2022

**Vorgesehene Entscheidung des Bauausschusses am 21.06.2022 über den Umbau und Erweiterung
des Feuerwehrhauses Hemsben um eine Fahrzeughalle**

Einwendungen der Anwohner

Sehr geehrter Frau Vorsitzende Högbe-Oelschläger,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,

am heutigen Tag fand eine Sitzung des Bezirksausschusses Hemsben zu der in der Betreffzeile
aufgeführten Baumaßnahme statt. Die Anwohner wurden hierzu gehört.

Nach dem mitgeteilten Planentwurf wird der Anbau auf einer Länge von 17,83 Meter an das
bestehende Feuerwehrgerätehaus (FWGH) angebaut. Hierdurch wird die Zufahrt Landwehrstr. 3, 5, 7
und 9 von bisher ca. 9,30 Meter auf eine Breite von 3,21 Meter brutto verkleinert.

Von den Anwohnern wurde u.a. vorgetragen, dass die Zufahrt Landwehrstr. 3, 5, 7 und 9 nicht gerade
verläuft, sondern nach 35 Metern eine Abknickung von 33 Grad aufweist. Dies führt dazu, dass
abhängig von der Bauart und der Radachsabstände nicht alle erforderlichen Ver- und
Entsorgungsfahrzeuge zu den Anwohnergrundstücken durchdringen können, ohne auf ein
Privatgrundstück zu fahren.

Die Anwohner haben daher vorgeschlagen, dies im Vorfeld durch einen Fahrversuch zu testen. Der
Ausschuss hat sich leider – ohne Auseinandersetzung mit der Abknickung der Straße von 33% - gegen
einen Fahrversuch entschieden.

Wir schlagen vor, die Maßnahme zunächst so nicht zu beschließen und einen Fahrversuch unter
Beteiligung aller Parteien und der Anwohner anzuregen.

Die Anwohner befürchten, dass durch die geplante Maßnahme die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke
unzumutbar eingeschränkt wird.

Mit freundlichen Grüßen